

# Bolero

## Blaue Süßlupine

### Züchter/Züchtervertrieb:

Saatgut Streng / IG Pflanzenzucht Ismaning

zugelassen seit: 2018

### Eigenschaften:

Hervorragende Korn- und Rohproteinträge. Kombination aus Frühreife, kurzer Pflanzenlänge und einer besonders geringen Platzanfälligkeit der Hülsen.

### Sortentyp:

Verzweigungstyp

### Standorteignung:

Top Ergebnisse auf typischen leichten Lupinenstandorten.

### Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Bolero brachte einjährig auf den Lö-/V-Standorten sehr hohe Kornerträge. Der RP-Gehalt und die TKM liegen auf mittlerem Niveau. Bei mittlerer Pflanzenlänge besteht eine etwas stärkere Neigung zu Lager. Bolero reift im mittleren Bereich.

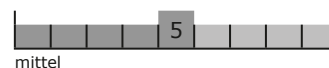
### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

#### Wachstum:

Blühbeginn:



Reife:

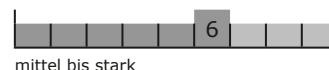


Pflanzenlänge:



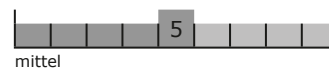
#### Neigung zu:

Lager:



#### Ertragseigenschaften:

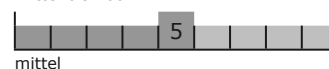
Tausendkornmasse:



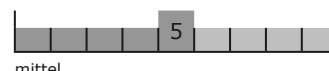
Kornertrag:



Rohproteintrag:



Rohproteingehalt:



### Produktionstechnik:

#### Fuchtfolge:

Anbaupause von mindestens 4 Jahren beachten. Günstige Vorfrüchte: Getreide, Gräser, Zucker rüben.

#### Impfung:

Alle Standorte mit Anbaupausen > 8 Jahre mit Bradyrhizobium lupini impfen (z.B. Radicin lupin).

#### Düngung:

Grunddüngung des Bodens ist möglich. Keine N-Startdüngung, da sonst die Knöllchenbildung behindert wird.

#### Bodenbearbeitung:

Ein feinkrümeliges und abgesetztes Saatbett.

#### Aussaatz:

Mitte März - Mitte April, ca. 80-90 keimfähige Körner/m<sup>2</sup>

#### Aussaattiefe:

3 - 4 cm; der Befall mit Blattrandkäfern ist nach dem Auflaufen zu kontrollieren.

#### Ernte:

12-16 % Kornfeuchte; wegen der Neigung zum Hülsenplatzen möglichst taggenau dreschen. Der Drusch ist bevorzugt in die Morgen- und Abendstunden zu legen.

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.

